

## Bettwanzen auf dem Vormarsch

von Marco Lüssi

**Die Bettwanze ist weltweit auf dem Vormarsch. Der Schädling breitet sich auch in den Zürcher Hotels immer stärker aus - dort sorgt das kleine Ungeziefer für immer grössere Probleme. Und zwar nicht nur in den billigen Absteigen.**

Seit wenigen Jahren ist die Bettwanze weltweit auf dem Vormarsch – das spürt man auch in Zürich. 2005 hatte die Beratungsstelle Schädlingsbekämpfung der Stadt Zürich lediglich 15 Anfragen wegen der Bettwanze – 2007 waren es mit 45 bereits dreimal so viele. «Neben betroffenen Privatpersonen fragen uns auch Hotels aller Preisklassen an», sagt Isabelle Landau Lüscher, Biologin bei der Schädlingsbekämpfung der Stadt Zürich.

Um den Blutsauger zu beseitigen, müssen Profis ran – wie beispielsweise Anton Hasenböhler, Chef der ISS Pest Control in Zürich-Altstetten. Ausrotten lassen sich die Wanzen durch Insektizide – oder durch das Aufheizen der betroffenen Räume auf 55 Grad. «Anders als noch vor wenigen Jahren gehören Bettwanzen heute zum Alltag unserer Kammerjäger», sagt Hasenböhler. Jährlich habe man mit bis zu 150 Fällen zu tun – «und von Jahr zu Jahr gibt es eine Verdoppelung».

Betroffen seien vor allem jene Hotels, deren Gäste täglich wechselten. Auch Stadtarzt Albert Wettstein kennt das Phänomen: «Der Bettwanzenbefall ist der Preis, den wir dafür zahlen, dass Zürich im Zentrum der touristischen Mobilität steht», sagt er. Hinzu komme, dass man Bettwanzen mit guter Hygiene nicht beikommen könne.



Um Bettwanzen zu beseitigen, braucht es Profis. (Bild: Keystone)

### Info-Box

#### Im Gepäck eingeschleppt

Die etwa fünf Millimeter grosse Bettwanze ist weltweit verbreitet. Der Blutsauger beisst Menschen nachts – meist ohne, dass sie dies bemerken – und versteckt sich tagsüber in Möbelritzen. Bei den Betroffenen treten juckende, angeschwollene Pusteln auf, die sich bei empfindlichen Personen zu grossflächigen Entzündungen entwickeln können. Eingeschleppt wird der Schädling meist in Reisegepäck oder in gebrauchten Möbeln. Wer in seinem Gepäck Bettwanzen findet, sollte dieses mit einem Insektenspray behandeln. Secondhand-Möbel oder -Betten sollte man auf Wanzen und deren Kot kontrollieren.